



Flächen ohne Kampfmittelverdacht

- Kampfmittelfreie Fläche** gemäß §8 (1) KampfmittelVO.
Es besteht nach Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung **kein** Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.
- Flächen ohne abschließende Klärung**
Es haben Arbeiten nach §8 (1) KampfmittelVO stattgefunden, die **nicht** zu einer abschließenden Kampfmittelfreiheit geführt haben. **Beachten Sie die Erläuterungen im Kartenblatt.**

Flächen mit Kampfmittelverdacht

- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Die Gefahrenerkundung/Luftbildauswertung ergab jedoch **keine** Hinweise auf Bombenblindgänger.
- Es besteht der **Verdacht** auf vergrabene Kampfmittel. Des Weiteren besteht der **allgemeine Verdacht auf Bombenblindgänger**.
- Lauf-/Schützengraben
- Es besteht **Kampfmittelverdacht** aufgrund einer **angemessenen Anomalie**.

- Verdachtspunkt** eines Bombenblindgängers aus dem II. Weltkrieg.
- Es besteht **Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **registrierten Verdachtspunktes**.
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht**.
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund einer **ehemaligen Wasserfläche**.
- Es besteht **allgemeiner Bombenblindgängerverdacht** aufgrund eines **Bombentrichters**.

Kartenblatt
1 von 1



Koordinatensystem:
ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989
Einheit: Meter

Maßstab: 1:1.500

Kartenersteller:in - Krüger - Hamburg, den 18.11.2025



Feuerwehr Hamburg
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)
Billhorner Deich 96 - 20539 Hamburg
Tel: +49 40 428 51 - 4115
E-Fax: +49 40 42 79 - 51 029

Lageplan nur in Verbindung mit der Stellungnahme gültig.



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht (GEKV)

Lageplan zur Stellungnahme
BIS/F046 - 25/05663_1

Antrag auf Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung